

Das Hanse-Office lädt Sie am 27. April um 19 Uhr ein zu einer Informationsveranstaltung mit Diskussion und Probierstationen



Digitale Spiele – Kultur, Bildung, Kreativität, Business in Hamburg

Digitale Spiele sind ein wichtiger Teil des gesellschaftlichen Lebens: als Freizeitvergnügen, als Kunst, in der Kommunikationskultur, als Wirtschaftsgut und als modernes Medium für Bildungsprozesse. Dieser Bedeutung entsprechend hat die EU die Entwicklung von Games in ihr Kultur- und Medienförderprogramm „Creative Europe“ aufgenommen. Hamburg nennt sich wegen der sich dort prächtig entwickelnden Branche „gamecity:Hamburg“. Die Szene der Nachwuchs-Gamedesigner*innen in der Hansestadt ist bunt und in vielen Bildungseinrichtungen, vor allem Schulen, findet ein kreativer und medienpädagogischer Umgang mit Games statt.

Wir wollen an diesem Abend die inspirierende Wirkung von digitalen Spielen für Sie im Hanse-Office erlebbar machen sowie Ihnen Gelegenheit geben, kreative Spiele auszuprobieren und sich zum Thema auszutauschen. Andreas Hedrich und Vera Marie Rodewald von der Initiative „Creative Gaming“ (play-Festival) werden über Games in Kunst, Kultur und Bildung referieren. Zudem erläutern u. a. Stefan Klein von „gamecity:Hamburg“ und Christian Deing von „Slashgames“, was die Branche in Hamburg so stark macht. An verschiedenen Spielstationen können Sie anschließend Konzepte und Ideen des kreativen Umgangs mit dem Medium im Rahmen eines kleinen Empfangs selbst kennenlernen.

Anmeldung bis zum 22. April 2015 bitte per e-mail an events@hanse-office.de



HANSE-OFFICE

Gemeinsame Vertretung
der Freien und Hansestadt Hamburg
und des Landes Schleswig-Holstein bei der Europäischen Union
Avenue Palmerston 20
1000 Brüssel
Belgien